



TOURISTEN INFORMATIONEN



Agroturystyka & Camping Forteca
Anna & Mathijs van Dijk
Ul. Wrocławska 12
58-211 Uciechów

Telefon: 0048-74-832-3008
Mobiltel: 0048-725-48-8000
E-mail: info@campingforteca.nl
info@agroturystykaforteca.eu



Willkommen auf dem Campingplatz Forteca

Wir sind sehr froh Sie als unseren Gast auf unserem Campingplatz willkommen zu heißen.

Nach der Ankunft auf unserem Campingplatz möchten wir Sie mit einem Paket mit Touristeninformation der Region überraschen. Auf diese Weise können Sie sich vorbereiten für Ausflüge und Aktivitäten.

In diesem Teil Polens gibt es so viel zu tun und sehen, dass wir vielleicht eine Tätigkeiten nicht aufgenommen haben.

Wenn Sie eine Aktivität oder Sehenswürdigkeit stoßen die wir nicht in der Broschüre enthalten haben dann würden wir uns freuen das zu hören. Auf diese Weise versuchen wir, diese Informationen ständig up-to-date zu halten. Für Wander- und Fahrradkarten, Datenblätter oder weitere Informationen, kontaktieren Sie uns bitte.

Viel Spaß beim Lesen!

Anna, Mathijs & Jaśmina



HINTERGRUNDINFORMATION

Der Bereich, in dem der Campingplatz sich befindet, hatten eine ganz andere Funktion bis Ende der neunziger Jahre. Bis dahin hat sich dieser Bereich als Sandsteinbruch oder Sandkasten funktioniert. Wenn Sie genau hinsehen, können Sie sehen, dass der Teich eigentlich eine ausgehobene Loch ist. Der Ort, wo jetzt der Teich liegt, war einmal ein Hügel in der Hügellandschaft. Schon vor dem Krieg, war dieses Gebiet bereits in der Wirtschaft. Betonblöcke wurden gemacht und es war eine Betonmischmaschine, mit einem Zug, der Sandmaterial auf die Hauptstraße (die alte 384) transportiert und auf Lastwagen verladen möchten. Dies haben wir von zwei ehemaligen deutschen Mitarbeiter gelernt, die kamen zu sehen, wo sie vor langer Zeit arbeitete. Einer der deutschen Männer hatte auch eine "Arbeitszeugnis", mit von Jahre 1938. Die Schweller der Eisenbahn haben wir selbst versehentlich beim Bau des Abwasseranschluss ausgegraben.

Nach dem Ende der neunziger Jahre war der Steinbruch geschlossen und war es unbenutzt für mehrere Jahre. Es wurde Besitz von der Gemeinde Dzierżoniów. In 2003 wurde die Immobilien versteigert, und wir hatten die Gelegenheit es zu kaufen. Wenn wir es gekauft hatten gab es noch einige alte Bagger, es gab Sperrmüll und das Gelände war ziemlich unwegsam durch die Büsche und Unregelmäßigkeiten. Die Gebäude waren in einem sehr schlechten Zustand und einige Gebäude haben wir mit Anker wieder zusammengesetzt, die Dächer muss repariert werden und wir haben viele unnötige Gebäuden abgerisst. Doch mit etwas Phantasie, sahen wir das Potenzial, einen Campingplatz hier ein zu setzen und die allgemeinen Arbeitsplatz in ein Restaurant umzuwandeln. Die alte Kantine hatten Duschen, dass wir wie die temporäre Campingplatz Sanitär nutzen könnten.

In guter Stimmung sind wir in 2004/5 begannen die Fläche bewohnbar zu machen. Erstens, haben wir einen Zaun installiert um zu verhindern dass Menschen ohne Aufsicht schwimmen kamen oder Abfahll einbringen. Ein Bagger machte das Gelände zugänglich. Dann haben wir Gras gesät, Strom installiert, Landschaftsgärten gemacht, Bäume gepflanzt, ein Pavillon gebaut und einen kleinen Spielplatz erstellt. Langsam, aber sicher war es immer angenehmer, hier als Gast zu bleiben. Nach einer Anzeige auf einer holländischen Auktion Website waren wir plötzlich im Geschäft, als im Juli 2004 die ersten Camper kamen zu bleiben. Die primitiven Bedingungen hatten zu Folge einer fantastischen Atmosphäre und es war eine tolle Saison. Die ersten Gäste waren begeistert und besuchen auch jetzt regelmäßig unserem Campingplatz. Das begeisterte Feedback gab uns die Energie um unsere Träume zu erfüllen.

Die folgenden Jahre haben wir hart gearbeitet um den Campingplatz zu entwickeln:

2005 erste offizielle Saison, mit verschiedenen Camping Organisationen registriert. Die erste Website geht online. Die Umwandlung von der Wache, um Sanitär mit zwei Duschen. Mini-Zoo mit Schafen und Hühnern. Renovierung der Arbeitsplatz zum Restaurant.

2006 Eröffnung des Restaurants im Juli 2006 mit dem niederländischen Konsul und polnischen Fernsehen. Ausbau der Campingplatz mit 0,5ha

2007 Bau des heutigen Sanitär, 1 ha Land von der Gemeinde gekauft. Pferde auf dem Campingplatz

2008 Ausbau von dem Restaurant und Küche. Eröffnung von zwei Gästezimmer in einem ehemaligen Garage, neue Website online

2009 vier neue Säle im Einsatz, die Schaffung von Wegen, zusätzliche Leistungspunkte

2010 Jasmina geboren :) Tretboote gekauft, Gebäude des Kai und Grill.

2011 Erstes Blockhaus gebaut, Umwandlung der Hütte "Góral" zum Ferienhütte.

2012 Bau von zusätzlichen Etage auf dem Haus, zwei zusätzliche Zimmer. zwei Blockhütten gebaut.

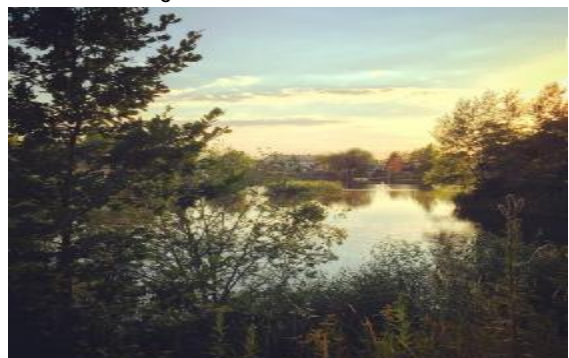
2013 Reorganization von Campingplätze, neue Wege, Brunnen angelegt, Terrasse rund um das Restaurant, Aussichtsturm errichtet, Spielplatz verlegt, Pavillon und zusätzliche vierte Blockhaus gebaut.

2014 Bau zusätzlicher Raum zur Restaurant, Holzzaun durch Betonpfosten ersetzt

2015 Kauf von 1 ha Land, Laternenmasten installiert, neue Eingangstore gelegt, neue Stellplätze geschafft und eine Terrasse rund um das neue Restaurantsaal

2016 Die andere "Hälfte" des Campingplatzes mit Laternenmasten, neue Kieswege und zusätzlicher Wasserstelle zur Verfügung gestellt. Erweiterte Zaun um das neu erworbene Stück Land, die Erweiterung der Küche

Vor allem wollen wir eine angenehme Campingplatz bleiben. In der Zukunft möchten wir gerne einen Obstgarten und einen Volleyball / Fußballplatz anlegen, ein zusätzliches WC-Block zu bauen und so weiter :)



FORTECA RESTAURANT

Wir möchten Sie herzlich in unserem Restaurant begrüßen. Wir bieten eine Auswahl an Speisen, die wir selbst frisch zubereiten. Jeden Tag (während der Hochsaison) versuchen wir, ein Menü-Special mit allem polnische Spezialitäten zu erstellen. Neben dem Abendessen können Sie auch eine Tasse Kaffee genießen mit frischen Apfelkuchen oder Eis. Wir bieten auch Frühstück und Mittagessen an. Bitte lassen Sie uns ein Tag im voraus wissen, ob Sie Frühstück möchten. Die Küche des Restaurants ist täglich von ca. 12:00 Uhr geöffnet – bis zum 20:00 Uhr. In der Vor- und Nachsaison sind wir Montags geschlossen. Aufgrund der Tatsache, dass unsere Kellnerinnen nicht immer Englisch/Deutsch sprechen ist es ratsam an der Bar bestellen, so dass der Auftrag richtig durch kommt und wir Ihnen schneller bedienen können.



In der Hochsaison organisieren wir jede Woche (je nach Wetter) ein BBQ. Das Menü wird auf der Tür des Badezimmers erwähnt, Sie können mit Mathijs registrieren.

Wir organisieren auch Geburtstage oder andere Parteien. Wenn Sie interessiert sind, kontaktieren Sie uns im Voraus bitte. Wir können Kuchen bestellen in der Bäckerei (mindestens 3 Tage im Voraus anzugeben).



PRAKTISCHE INFORMATION

- Der Campingplatz ist geöffnet vom 1. April t / m 1. Oktober (September sind wir auf Urlaub, aber offen die Campingplatz ist geöffnet).
- In der Vor- und Nachsaison sind wir Montags geschlossen
- Das Restaurant ist von ca. 12:00 Uhr geöffnet
- Wifi ist kostenlos, ohne Passwort (Login auf "camping" oder "pokoje")
- Brot und Brötchen können bestellt werden. Es gibt eine Liste (ab 15:00 Uhr) an der Tür des Badezimmers. Brot / Brötchen werden auf Ihre Zelt / Wohnwagen geliefert (außer wenn es regnet)
- Sie können nicht mit C/C zahlen auf dem Campingplatz. Wir nehmen nur polnische Zloty.
- Geldautomaten und Wechsel sind im Zentrum von Dzierżoniów.
- Lebensmitteleinkauf ist in Dzierżoniów bei Tesco, Intermarche, Biedronka, Kaufland, Lidl oder Aldi zu erfolgen. Das Dorf Uciechów hat einen kleinen Supermarkt und eine Bäckerei.
- Am Dienstag, Donnerstag und Samstag gibt es einen Markt in Dzierżoniów.
- Das Tor wird gegen 23:00 Uhr zu schließen. Sie können immer noch das Tor selbst öffnen, weil sie nicht gesperrt ist, aber wir bitte den Tor wieder zu schließen.
- Tretboote werden gemietet. Der Preis ist 10,00 Zloty pro Boot für eine halbe Stunde (max. 3 Pers.).
- Sie können Wasser aus der Leitung zum Zubereiten von Kaffee, Kochen, Zähneputzen verwenden, aber nicht für das Trinken ohne zu kochen, Mineralwasser kauft man in den Supermärkten (niegazowana = stilles Wasser)
- Wäsche werden gewaschen bis zu 5 kg. Bitte Ihre Wäsche in eine Tasche stecken, geben Sie die Wäsche ab mit Mathijs oder Anna und Sie bekommen es zurück gewaschen, aber nass. Ein Waschgang kostet 15,00 Zloty.



DAS LAND POLEN UND DIE PROVINZ NIEDERSCHLESISIEN

Warum feiern Sie Ihren Urlaub in Polen ???

Diese Frage haben Sie wahrscheinlich ein paar Mal gehört wenn Sie Ihren Freunden gesagt hat, dass Sie nach Polen fahren auf einen Urlaub. Das Bild der Polen macht die Menschen so denken, aber wenn man Polen besucht haben sind Sie mit Sicherheit davon überzeugt, dass das Land viel zu bieten hat und es ein gutes Ziel ist den Urlaub zu verbringen. Heute ist Polen ein modernes Land in der Europäischen Union, mit einer robusten Konjunktur, starke Entwicklung in vielen Bereichen und noch weitgehend vom Tourismus unentdeckt. Ausländische Touristen haben eine Menge von Optionen, es gibt Naturschutzgebiete in jeder Ecke des Landes. Es gibt Berge und Hügel, Feuchtgebiete, die Küste der Ostsee, tausend Seengebiet im Nordosten, eine Reihe von aufregenden Städten mit großem historischen Wert, Landhäuser und Schlösser, und das alles zu einem relativ kurzen Abstand von "Westeuropa"



In den letzten Jahren erlebt Polen eine Erhöhung der Touristenzahl. Einer der Gründe dafür sind die offenen Grenzen (Schengen).

Die hügeligen Gebieten im Süden des Landes bieten viele Möglichkeiten für die westlichen Touristen. Es gibt Möglichkeiten zum Radfahren, Wandern, Rafting, Bergsteigen, Skifahren etc. Es ist attraktiv, diese Aktivitäten in Polen mit seine schöne Natur zu machen, oft in seiner reinen, ursprünglichen Form. Die Provinz Niederschlesien (Dolny Slask) in Polen ist für seine natürliche Schönheit und die reiche Geschichte bekannt. Diese Region willkommen viele Touristen, was sich in den verschiedenen 'agroturystyka' erzählt. Dies ist ein Sammelbegriff für touristische Objekte, wo man die Nacht in einer ländlichen Gegend verbringen kann, arbeiten auf dem Hof, Angeln, Camping und lokale Küche probieren.

Die Geschichte dieser Gegend reicht zurück bis 6. Jahrhundert vor Christus. Die Region wurde von den Kelten bewohnt die Siedlungen und Schreinen um den Ślęza Berg gegründet hatten. Mehrere Stämme, darunter die Silingen (daher Schlesien), haben das Gebiet bis zum 9. Jahrhundert besiedelt. Im 9. und 10. Jahrhundert wurde das Gebiet erobert und gehörte es zu der Tschechischen Republik (mährischen und böhmischen Besatzer). In 990 wurde das Gebiet durch den ersten König von Polen, König Mieszko I erobert. (die 10 Zloty Notizen und Mieszko Shokoladen haben sein Bild) Dieses Ereignis war der Beginn der Piasten. Die Piast ist eine europäische Dynastie, die Herkunft aus dem 9. Jahrhundert von der westslawischen Stamm Polans. Die Geschichte der Piasten ist eindeutig in Städten wie Świdnica und Legnica reflektiert, die auf der wichtigen Handelsroute lagen. Im Laufe der Jahrhunderte wurde Polen unter den Habsburgern, Preußen, Tschechen, Russen und Deutsche unterteilt. Seit 1772 hat Polen für 123 Jahre nicht existiert. Nur während des Ersten Weltkriegs, wurde Polen erneut als souveräner Staat anerkannt.

Die Provinz Niederschlesien war vor allem deutsche und protestantischen bis zum Zweiten Weltkrieg. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurden das deutsche Volk vertrieben und Ukrainer (polnischer Abstammung) nahm ihre Häuser und Felder. Dies geschah, weil die Russen das Gebiet eroberten das nach Polen gehörte (in der Ukraine) und Polen das Gebiet bestetzt hat in westlichen Bereich. Das Land Polen ist tatsächlich teilweise nach Westen verschoben. Von dieser Zeit an ist der Provinz Niederschlesien polnischem Gebiet.

Sie können immer noch die deutsche Architektur in Gebäuden erkennen. Manchmal sogar sehen Sie deutsche Wörter auf Fassaden der Geschäfte und Unternehmen, die früher in diesen Gebäuden beruhten.



DZIERZONIOW

Dzierżoniów, auf Deutsch "Reichenbach", ist eine mittelgroße Stadt mit 35.000 Einwohnern, vier km vom Campingplatz entfernt und ist die nächste Stadt, wo Sie alle Ihre Einkäufe machen kann. Die Stadt hat eine wunderschön restaurierte Innenstadt mit schönen Terrassen. Jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag gibt es ein Markt neben der Intermarche mit allen Arten von Produkten.

Lebensmittel können Sie bei Intermarche, Tesco, Lidl, Plus und Biedronka erfolgen. Die Geschäfte sind 7 Tage die Woche (außer an Feiertagen) geöffnet. Am Sonntag sind die Geschäfte geöffnet von 09:00.

Mit dem Fahrrad ist Dzierżoniów durch den Radweg hinter den großen Silos in Uciechów erreichbar. Bitte siehe Kapitel 'Fahrrad fahren'.

Die Tourist Info besuchen Sie im Rathaus, Sie werden mit Begeisterung geholfen. Man kann auch eine Führung durch den Turm mit Panoramablick über die Stadt bekommen (CIT, Rynek 1).



Die Stadt ist nach Jan Dzierzon benannt, der Mann war ein Imker die Partenogenese (asexuelle Befruchtung) in Bienen entdeckt hat. In Anerkennung seiner Arbeit wurde die Stadt Reichenbach Dzierżoniów im Jahr 1946 umbenannt.

Sie können drei Türme über der Stadt zu sehen.. Zwei der Türme sind Kirchen; Heiligen Sankt Georg Kirche (Sw. Jerzy) und der Heiligen Mutter Maria Kirche. (Maryi Matki kościoła) Der kleinere Turm ist das Rathaus.

Die ganze Stadt wurde einst von einer Stadtmauer aus dem späten 13. Jahrhundert ummauert. Die Mauer ist immer noch an der süd-westlichen Teil des

Stadtzentrums sichtbar.

Die wichtigsten Ereignisse in Dzierżoniów sind die heiligen Sankt Georg Messe im April mit Handarbeit Produkte, Konzerte und simulierte Kämpfen zwischen mittelalterlichen Ritter.

Der "Tag der Dzierżoniów '(Messe und Konzerte) im Mai, dem Honigfest (Honigprodukte, Folk und Konzert) im August und die" Dzierżoniów Präsentationen" im September.

Dzierżoniów ist in Polen für den Radio- / Fernsehfabrik "Diora" bekannt, die ganz Polen und der ehemaligen Ostblocks Radios und Tvs lieferte . Die Anlage war jedoch geschlossen und vor 25 Jahren abgerissen. Auf dieser Seite befindet sich der Laden Kaufland. Dzierżoniów bietet einige gute Unterhaltung, darunter eine Reihe von Pizzerien und Restaurants. Für die Jugend gibt es HiLife, eine Diskothek und eine Bowlingbahn (wir können eine Bowlingbahn für Sie reservieren). Es gibt eine Kleiderordnung, Shorts oder Feiertagsausstattung sind nicht erlaubt.

Heute macht die Stadt es wirtschaftlich nicht so schlecht. Ein neues Business-Park war geöffnet und es gibt viele Bauprojekte in der Stadt. Das Straßennetz in der Mitte der Stadt ist vor kurzem fast vollständig renoviert.

FAHRRADWEGE VOM CAMPINGPLATZ

Seit mehreren Jahren ist das Netz der Fahrradwege in diesem Bereich sehr verbessert. Viele Landwegen sind gepflastert damit neue Radwege entstanden. Mathijs hat eine detaillierte Karte der Gemeinde Dzierżoniów, die Sie ausleihen können, wir können zusammen eine Route wählen die Ihre Fähigkeiten gerecht wird. Die Routen sind für normalen City-Bikes, die Landschaft ist hügelig, aber nicht steil.

Route 1 "Dzierżoniów " (12,5km)

Für eine kurze Runde Radfahren, Shopping oder Besuch der Stadt: Fahren Sie vom Campingplatz auf dem sandigen Weg in Richtung der alten Straße.

Fahr nach Uciechów entlang der ehemaligen 384.

Überqueren Sie die Kreuzung gerade aus und nehmen Sie die letzte Straße in Uciechów rechts.

Jenseits der Silos fahren Sie auf den Radweg Richtung Dzierżoniów. In den Räumlichkeiten der Stadt-Heizung Gebäude am Ende, weiter geradeaus.

Zweiten Kreisverkehr links in die Innenstadt (immer geradeaus) (auf der rechten Seite Lidl sehen)

Vom Zentrum fahren Sie zurück durch die Ząbkowickistrasse - Okrzei Street - Cichastrasse(Krankenhaus), über Relaksowa zwischen den Gemeinschaftsgärten Richtung Uciechów. Sie landen auf der Straße zwischen Uciechów und Dobrocin. Wenn Sie links abbiegen sehen Sie die Camping nach 5 Minuten.

Route 2 Landschaftsrouten 1 (19km)



Fahren Sie die Schotterstraße und über die alte Straße 384 in Richtung Uciechów.
An der Kreuzung Richtung Jaźwina links abbiegen.
An der Kreuzung in Jaźwina links abbiegen (folgen Sie dem Schild Świdnica) - Kietczyn - Tuszyn - Włóki.
In Kietczyn nach links abbiegen weiter auf der Hauptstraße
In Włóki links auf dem Radweg nach Uciechów und Sie haben den Kreis vollendet
Route 3 Landschaftsrouten 2 (26km)
Folgen Sie dem neu asphaltierten Straße entlang des neuen 384 vom Campingplatz
Bitte vorsichtig beim Überqueren der Kreuzung in Richtung Dobrocin.
Folgen Sie den Richtung Dobrocin sondern biegen Sie links gleich hinter dem Wald auf den Radweg
Fahren Sie den ganzen Weg bis zum Dorf Roztocznik. Biegen Sie ab nachlinks, Sie fahren am Schloss vorbei und fahren Sie die Richtung des Berges Sleza nach Dorf Kołaczów.
Hier können Sie die Straße 384 überqueren.
Weiter zum Stoszów - Słupice
In Słupice links zu Uliczno.
Fahren Sie von Uliczno zu Jaźwina und von dort zurück zum Uciechów
Route 4 'Stadtroute' Dzierżoniów - Pieszyce - Bielawa (31km)
Fahren Sie vom Campingplatz durch Uciechów auf den Radweg zu Dzierżoniów.
Am zweiten Kreisverkehr in Dzierżoniów (rechts ist Lidl) geradeaus in Richtung Gewerbegebiet, vorbei an der Bahnlinie und am Ende der Straße biegen Sie links ab. Hier finden Sie die Hauptstraße Dzierżoniów - Pieszyce. Nehmen Sie den Radweg nach Pieszyce. Besuchen Sie das Schloss von Pieszyce und besuchen Sie die Eisdiele (Kościuszki 25) für das beste Eis in der Region.
Fahren Sie bergauf in Richtung der Berge, der Fahrt durch 1-Maja Straße und einen Schotterweg zu Bielawa. Sie landen auf dem künstlichen See in Bielawa. Es ist ein schöner Ort um zu unterbrechen, es gibt Bänke und einen Holzsteg.
Fahren Sie durch die Stadt in Richtung Zentrum von Kasztanowa - Lipowa - und das 1-Maja Straße. Fahren Sie durch Romana Biskupa Straße und biegen Sie links ab den Radweg entlang der 384 zurück zu Dzierżoniów.
Fahren Sie durch die Ząbkowickie - Cicha - Relaksowa Straße und nach den Gemeinschaftsgärten zu Uciechów.
Route 5 "Arboretum Route" (43km)
Fahren Sie nach Dobrocin. Folgen Sie den Schildern Byszów. Fahren Sie den ganzen Weg durch Gilów und später den Wald in Richtung von E67.
Vorsichtig überqueren Sie die E67 und fahren Sie zum Zentrum von Niemcza, später folgen Sie in Zentrum den Schildern 'Wojstawice - Arboretum'.
Das ist ein schöner Stopp im Park, Sie können zum Beispiel eine Tasse Kaffee trinken und es gibt einige Sehenswürdigkeiten.
Dann können Sie mit dem Fahrrad den gleichen Weg zurück (30km) - oder Sie können mit dem Fahrrad zu Podlesie und Przerzecyn Zdroj Ihre Wege fortsetzen. Hier können Sie die E67 wieder kreuzen. Fahren Sie durch die Kwiatowastrasse Richtung Piława Górna.
In Piława biegen Sie die erste Straße ab nach rechts um durch die Kosmińska Straße zurück zum Gilów fahren. Sie landen bei den Ställen von Danone. Hier links abbiegen auf dem Weg zurück zu Uciechów.
Wenn Sie mountainbiken mögen, dann gibt es eine Reihe von Panoramastrecken durch die Dębowa Góra (Eiche Höhe). Mit dem Fahrrad können Sie nach Sleza-Reserve fahren, man kan der Gipfel des Berges mit dem Fahrrad erreichen (nur für fortgeschrittene Biker). Auf der Karte können wir Ihnen einige MTB-Strecken anschauen.
Von Bielawa (Sudeten See) gibt es einige Mountainbike-Strecken, die gut markiert sind, es gibt auch eine Karte mit den Routen (zusammen mehr als 500 km), genannt 'Strefa Sudety MTB'.
Mountainbikes kann man für 50.00 PLN pro Tag (Preise 2015) mieten bei der Firma Dobraintegracja.

ZU FUSS VOM CAMPINGPLATZ

Wenn Sie gerne wandern möchten dann gibt es reichlichen Möglichkeiten, ausgehend von dem Campingplatz. Entlang der anderen Seite (Osten) des neuen 384 Straße gibt es viele neue Wander- / Fahrradwege. Mit Hilfe der Karte der Dzierżoniów Region gibt es schöne Wanderwege entdeckt zu werden. Dank dem neuen Radweg, können Sie leicht zu Fuß zu Dzierżoniów. Für den Auslassen des Hundes wandern Sie ist den sandigen Weg zu Fuß und überqueren Sie die alte Straße geradeaus. Es ist ein Landspur, die läuft zur Fußball- und Kinderspielplatz in Uciechów. Auf halbem Wege kann man auch nach rechts in Richtung Wald in Kołaczów und machen Sie einen netten Kreis.

WANDERN

Die Eulengebirge sind ein ausgezeichnete Ort zum Wandern. Der obere Teil des Eulengebirge ist die große Eule (Wielka Sowa) benannt. Mehrere Wege führen zu den Anfang des Gebirges.
Kurze Route: Sie fahren mit dem Auto in die Stadt Rzecznica, können Sie neben dem Park



Restaurant "Karczma Pod Sowa (50 ° 39'43.6" N 16 ° 27'56.6 "E). Der Weg zum Große Eul dauert ca. 1 Stunde (5,5 km) hin und zurück.

Mittlere Strecke: sie parken Ihr Auto auf dem Parkplatz von Przetęcz Jungowska (50 ° 39'21.2 "N 16 ° 31'34.3" E). die Route dauert etwa zwei Stunden und 30 Minuten hin und her und ist lange 10,5km.

Lange Route: Die Route beginnt an der Przetęcz Walimska und folgen sie die Hinweisschildern nach oben. Parken Sie das Auto in der Parkplatz (50 ° 41'53.3 "N 16 ° 28'27.8" E). Die Strecke ist 18 km hin und her und dauert etwa 3,5 Stunden.

Die Zobten (Ślęza) bietet eine Reihe von Wanderwegen zum Gipfel.

Tapadła Route: Vom Parkplatz in Tapadła (50 ° 50'45.8 "N 16 ° 41'56.5" E), können Sie die gelbe Spur aufnehmen und der blaue Weg zurück. Die blaue Route ist etwas steinig. Die Fahrt dauert hin und zurück ca. 2 Stunden und 15 Minuten und ist 6,5 km lang.

Sie können auch den gleichen gelben Route zurück nehmen. Es ist leicht zu Fuß und wird etwa 1,5 Stunden dauern.

Sobótka Zachodnia Route: Park auf dem Parkplatz des Restaurants "Szczere Pole" (50 ° 53'31.3 "N 16 ° 44'27.3" E). Von hier gibt es die gelbe Markierung nach oben durch "Pod Wieżyca ". Die Fahrt dauert ca. 3 Stunden hin und zurück und ist 10 km lang.

Radunia Route: Vom Parkplatz in Tapadła zu Radunia nehmen Sie die Strecke an der Südseite des Parkplatzes. Das Route dauert 2,15u und ist 11km lang. Sie landen auf dem Berg Radunia, einem etwas niedrigeren Berg wie Sleza Berg.

DER ZOBTENBERG

Die Hügel, die Sie auf der Westseite von der Camping sehen gehören zur Ślęza Massivs, einem der markantesten Natur

Funktionen in der Provinz Niederschlesien. Die Ślęza Berg thront 718 Meter über der Landschaft, der Name Ślęza

(es ist wie Slenza ausgesprochen) ist aus einer alten slawischen Wort abgeleitet, die "nass und neblig Ort" bedeutet.

Im Herbst und in Frühling ist die Spitze des Berges oft in Nebel bedeckt, der Name scheint durchaus angebracht zu sein.

Im 6. Jahrhundert, dieser Berg war ein heiliger Ort für die 'Lausitzer Hathen' und Stämme. Der Berg wurde auch wie heilig von ethnischen Gruppen betrachtet Ślęza war das Heiligtum der Ureinwohner dieser Gegend. sie verließen rätselhaften Skulpturen und Steinkreise auf dem Berg. Es gibt eine archäologische Park in Będkowice (50 ° 52'19.8 "N 16 ° 45'01.7" E), Hütten und einem Wachturm werden neu erstellt, man kann noch die Grabhügel zu sehen. Das Naturschutzgebiet von 50 ha wird

von einer Stadtmauer umgeben. Der Ort war eine Siedlung aus dem 8. bis 13. Jahrhundert.

Eine bekannte Sehenswürdigkeit in der Reservat ist die hölzerne Kapelle in der Dorpf Sulistrowiczki (50 ° 50'45.2 "N 16 ° 43'35.0" E). Die kleine Kirche wurde 1999 erbaut im Stil des "Góral 'von der Tatra. Die Kirche ist verziert mit Holzschnitzereien und Glasmalereien. Zwei Ślęza Bären dienen als Plattform für der Altar. 100 Meter von der Kirche entfernt (über die Straße) gibt es eine Quelle, die polnische Heilige Swierada Quelle des Lebens genannt, wo Sie kostenlos Wasser bekommen können. Die Quelle befindet sich unter dem wachsamen Auge eines Marienstatue auf einer Stange. Das Wasser ist kristallklar und ausgezeichnet zum Trinken und wegen der verschiedenen Mineralien auch sehr gesund.

Bei einem Tagesausflug nach Ślęza können Sie zunächst an die Spitze des Berges (Tapadła Strecke) besteigen. Turm hinter der Kirche. Sie haben Blick auf den Sudeten Vorland, Wrocław, See Mietków. Die Kirche ist renoviert, als das Gebäude aus dem 12. Jahrhundert stammt es als Kloster für die Augustines gebaut wurde, die sich jetzt in Breslau befindet.

Nach einem Ausflug auf den Gipfel können Sie die Kapelle in Sulistrowiczki besuchen und Ihren Durst in die Quelle des Lebens stillen. Dann fahren Sie auf Będkowice um die archäologische Schutzgebiet zu besuchen.

ŚWIDNICA

Mit 60.000 Einwohnern ist Swidnica eine der größeren Städte in der Region. Der Abstand vom Campingplatz zu Schweidnitz ist 22 km (50 ° 50'34.0 "N 16 ° 29'16.1" E)

Es ist wirklich eine schöne Stadt, bekannt für das UNESCO evangelischen Friedens Kirche, dem Roten Baron Villa und den monatlichen Antiquitätenmarkt.



Durch die Citywalk Tour sehen Sie den Denkmälern von Schweidnitz.. Siehe www.citywalk.info. Sie können auch die Touristeninformation am Marktplatz besuchen (wewnętrzna 2), wo Sie weitere Informationen über das Citywalk Projekt erhalten können. Wenn Sie Schweidnitz besuchen können Sie die gotische Hauptplatz bewundern und gleich neben dem Hauptplatz befindet sich die fast vier Jahrhunderte alten Friedenskirche die ebenfalls zum Weltkulturerbe ist zugesetzt. Die Kirche, die im Jahre 1655 gebaut und komplett aus Holz besteht, hier wurde kein Nagel oder eine Schraube eingesetzt. Eine Voraussetzung für die Bau von eine evangelische Kirche in der katholischen Habsburger Reich war, dass das Gebäude nur mit nicht nachhaltigen Materialien wie Holz, Stroh und Lehm gebaut werden konnte. Durch spezielle Techniken und Architektur gelang es den Protestanten eine Kirche zu bauen die Jahrhunderte der Zeit trotz der schwachen Material hat standgehalten. Die Kirche ist täglich von 10.00h-13.00h und 15.00h-17.00h am Montag / Dienstag. Sonntag von 15.00 Uhr-17.00 Uhr



Ein großer Antiquitätenmarkt nimmt in Schweidnitz jeden ersten Sonntag im Monat statt. Dieser Markt ist einer der ältesten und größten Antiquitätenmärkte in Polen, wo seit 30 Jahren Antiquitäten, Erinnerungsstücke und Reliquien verkauft werden. Wenn es schönes Wetter ist kann es sehr voll sein und es könnte schwierig sein einen Parkplatz zu finden. Wenn es keinen Platz in der Mitte ist, kann man ein Parkplatz an das Einkaufszentrum, "Galeria Swidnicka" finden, wenn Sie Schweidnitz einfahrt an rechterseite. Es ist ratsam frühzeitig ab zu fahren, um 9: 30h kann es ziemlich beschäftigt sein.



Vielleicht haben Sie immer von der Red Baron gehört. Der deutsche Pilot (Manfred von Richthofen) war ein Held in Weltkrieg, weil er 80 Flugzeuge in Frankreich in seinem leuchtend roten Fokker Dreidecker hat gestürzt , bevor er mit einem Maschinengewehr aus dem Boden geschossen wird. Seit seinem neunten Jahr lebte er in Schweidnitz, bis er seine militärische Laufbahn begann im Alter von 21. Das Haus der Familie wird von mehreren Familien bewohnt. Eine Gedenktafel (ul. Sikorskiego 19) ist die einzige Sache dass erinnert an die Red Baron, das Mausoleum, das im Jahr 1945 in der Sikorski Park gegenüber dem Haus gegründet wurde ist nicht mehr zu erkennen. Kürzlich in einer Seitenstraße in der Nähe der Familiehouse gibt es jetzt ein nobles Hotel / Restaurant mit Red Baron als Erinnerung an die einst berühmte Bewohner von Schweidnitz.

WOJSŁAWICE - ARBORETUM

Ein Arboretum ist der lateinische Name für eine Sammlung von Bäumen in einem Park. In dem Dorf in der Nähe von Wojsławice Niemcza können Sie eines der schönsten Baumschulen in Polen besuchen.

Der Park besteht schon seit dem 18. Jahrhundert (dann ein romantischer Garten). Der Park hat sich mit verschiedenen Bäumen und Pflanzenarten seit dem Jahr 1880 zu ein Arboretum entwickelt. Derzeit hat der Park die größte Sammlung in Europa von Rhododendren und Lilien (Hemerocallis).



Der Gründer des Arboretums war den bekannte dendrologist Fritz von Oheimb. Nach seinem Tod übernahm sein Sohn seine Mission, aber hat nach dem Krieg im Jahr 1946 die deutsche Familie Polen verlasst. Der Park hat sich zu verfallen und einige Pflanzen -und Baumarten hat das nicht überleben. Seit 1988 ist der Park von Botanische Abteilung der Universität von Breslau verwaltet und war wiederhergestellt. Jedes Jahr wird der Park von Tausenden von Besuchern besucht, vor allem am Wochenende ist der Parkplatz voll von Bussen aus ganz Polen.

Sie können das Auto direkt vor dem Park (50 ° 42'45.2 "N 16 ° 51'22.8" E) parken. Der Park ist sehr groß mit 63ha und verfügt über ein umfangreiches Netzwerk von Wanderwegen, es gibt viel Freiräume mit Bänke und Rasenflächen. Es gibt einen neuen Spielplatz für die Kinder, und kleine Catering-Industrie am Eingang des Parks.

GÓRY SOWIE – EULENGBIRGE - RIESENGEBIRGE

Das Riesengebirge (Sudeten) läuft 250 km von der deutsch-tschechisch-polnischen Grenze entlang der polnisch-tschechischen Grenze. Das Gebiet ist in kleinere Bereiche unterteilt, einschließlich der Eulengebirge erstreckt sich über 35 km zwischen Waldenburg (Wałbrzych) und Bardo. Der höchste Punkt ist der "Große Eule (Sowia Gora)" mit 1015m. Es gibt zwei Arten von Eulen, der Uhu und der Waldkauz. Ferner ist es eine Vielzahl von Wildtieren wie Hirsche, Rehe, Wildschweine, Dachse sowie Addierer und Ringelnattern die in den Wäldern lebt.

Nicht nur die natürliche Schönheit des Eulengebirges macht dieses Gebiet einzigartig, das Gebiet hat noch mehr Geheimnisse in Form von Burgen, Höhlen und Relikten aus dem Krieg. Die Eulengebirge ist weltbekannt für die wahrscheinliche Entdeckung des "Gold-Zug" aus der NS-Zeit zwischen Mokrzeszów und Waldenburg. Mehr dazu im Kapitel "Riese Projekt".

Die Eulengebirge ist ideal zum Wandern (siehe Wandern). Der Blick an der Spitze der großen Eule ist atemberaubend. Sie können den Weiße Turm besteigen und das Tal mit dem Fernglas ansehen. An einem schönen Tag können Sie die Städte Schweidnitz, Dzierżoniów und Bielawa sehen und in der Ferne das Ślęza Reservat. Wenn Sie von "Przełęcz Jugowska" (50° 39'21.2 "N 16° 31'34.3" E) läuft auf dem Großen Eule dann kommen Sie auf die neue Aussichtsplattform. Hier werden viele polnische Familien den Wochenenden durch zu bringen, am Spitze des Berges kann man Lagerfeuer machen und bringen Sie Würste zu braten mit.

Neben den verschiedenen Wanderwegen gibt es viele Attraktionen im Eulengebirge. Zum Beispiel die Lubachów Bystrzyckie See mit die Burg Grodno ist einen Besuch wert.

Der See hat eine 44 Meter hohe Staumauer, hergestellt in 1911. Etwas weiter von Restaurant Fregata können Sie ihre Auto parken und am Staumauer wandern.

SCHLOSS GRODNO

Der Grodno Burg befindet sich auf dem Berg "Choina" (50° 45'01 "N 16° 24'39 "E).

Das Schloss, das Kynsburg genannt werden, verwendet sich langsam zu eine Ruine, aber ist jetzt teilweise restauriert.. Das Schloss ist wahrscheinlich durch Prinzen von Schweidnitz Bolko w um das Jahr 1270 gebaut wie eine defensive Struktur. Das Schloss war bis 1776 in Privat Händen. Danach ist die Burg verfallen und in eine Ruine verwandelt. In einem der Kerker der Burg können Sie das Skelett sehen , was die Überreste von einem schönen Schlossherrin Margaret sein . Ihr Vater, Kastellan wollte seinen Tochter anmutigen mit ein Edelmann zu heiraten, aber sie liebte es zum Tod der armen Knapen. Eines Tages brachte Vater ein reich alte Edelmann auf die Burg . Er mochte die junge Maggie heiraten. Der Tag nach der Hochzeit ging das junge Paar an den Burgmauern , um die Aussicht zu bewundern. Dann schob die Kastellan den alten Mann in den Abgrund , und sie kehrte in die Burg in gespielter Verzweiflung und informierte ihren Vater über den " unglücklichen Unfall . " Dies hat jedoch alles gesehen und Tochter war verurteilt zum Tod durch Verhungern und eingemauert in den Kerker.



ŚREBRNA GÓRA - FESTUNG SILBERBERG

Die Twierdza Srebrna Góra (Fort Silberberg) " aus dem Jahre 1765 wird auf Befehl des preußischen Königs Friedrich II gebaut, im Rahmen von mehreren Bastionen und Festungen in der Region Schweidnitz, Glatz Bardo um so diesem Bereich zu verteidigen gegen die vorrückenden österreichischen Armee. Zu dieser Zeit gab es Platz für 4.000 Soldaten und war das Fort eine der größten Festungen mit 299 Bunkern (Lücken) und 54 Munitionslagerhallen. Die Festung besteht aus 6 Befestigungen der Donjon ist die größte, dann Ostrog.

Das Fort ist der einzige Fort das die Angriff Napoleons im Jahre 1807 in Schlesien widerstehen hat. Im Jahr 1800 hat der damalige US-Botschafter Deutschland, John Quincy Adams (später US-Präsident) das Fort besucht. Bis 1867 war das Fort in Betrieb, es war verwendet wurde wie ein Übungsplatz bis zum Krieg 1939, wo die Festung verwendet war wie ein Gefängnis für polnischen, russischen, französischen, belgischen, griechischen und finnischen Kriegsgefangener. Von 1965 ist es eine Touristenattraktion. Heutzutage gibt es vielen Aktivitäten zu unternehmen, wie beispielsweise mit einem automatischen Gewehr schießen, man kann mit einer Seilbahn 570 Meter rast den Wald nach unten durch und über den historischen Mauern rasten, dort gibt es ein Zug - die Fort Fan Express (nur am Wochenende), Ausstellung von militärischem Gerät und ein schöner Aussichtspunkt auf der Krone des Donjon.

Parkplatz: (50° 34'26.7 "N 16° 38'32.6" E)

PROJEKT RIESE

Projekt Riese war der Codename eines großen und geheime Bauvorhaben Nazi-Deutschland in Niederschlesien von Albert Speer.

Seitdem die Entdeckung eines gepanzerten Zug in ein versteckt gewesen Tunnel in der Nähe der Stadt Waldenburg,



wurde das Projekt Weltnachrichten. Dennoch ist es wenig über dieses Projekt im Hinblick auf die Tatsache bekannt, dass die Nazis sachen geheim zu halten wollte. Im August 2015 kam die Nachricht, dass einen polnischen und deutschen Amateur-Schatzsucher die legendäre Zug hat gefunden.



Radarbilder zeigen deutlich, dass es etwas versteckt gibt in den Bergen bei km Markierung 61.1 des Zuges Wrocław - Wałbrzych. Es ist auf militärische Ausrüstung oder jüdischen Gold und Schmuck spekuliert, oder vielleicht die verschwundenen Bernsteinzimmer von St. Petersburg. Zum Zeitpunkt der ich die aktualisierte Touristeninformation schreiben gab es ist nichts bekannt, man geht im Frühjahr 2016 weiter suchen. Das Projekt Riese umfasste ein Netzwerk von verschiedenen U-Bahnstrukturen (Tunnel und Leerzeichen), die wahrscheinlich miteinander verbunden sind. An verschiedenen Stellen können Sie die

Tunnel anzeigen in Walim, Głuszyca-Osówka oder Włodarz. Für Touristen am interessantesten ist Osówka 'Komplex in Głuszyca, weil es auch Erklärungen in Deutsch gibt. Sie können das Beste der historischen Route nehmen, diese Route dauert 1 Stunde. (50 ° 40'10.2 "N 16 ° 25'04.3 "E)

Das Projekt Riese bestand aus einer Reihe Arbeitslagern (AL), übersetzt ins Polnische gibt es Walim, Osówka, Sobór, Jugowice, Sokolec und die größte; Włodarz. Zentrale waren das Schloss Fürstenstein (Książ) und Jedlinka Palace. Das Schloss Fürstenstein sollte das Hauptquartier des Führers werden, entsprechend die Korridor-Systeme müssten unterirdische Lagerung von Raketen und militärische Ausrüstung werden. Von der Burg sollten Zugang zu hier diese Korridoren sein. Obwohl große Teile des Tunnels sofort gefunden sind ist nachdem die Rote Armee Polen 'befreit' hat viel von den Eingängen aufgebläht und nicht bisher entdeckt.

Die riesige Arbeit die Tunnel zu graben wurde durch Zwangsarbeiter der "Schlesische Industriegemeinschaft AG" geschäft. Unter anderem im Konzentrationslager Groß-Rosen (auch als Sachsenhausen bekannt) in Rogoznica waren Juden sowie Kriegsgefangener und Aufständischen zu Zwangsarbeit gezwungen. In fünf anderen Lagern in der Gegend die Arbeitslagern wurden Kriegsgefangene und Juden untergebracht.

Um eine Vorstellung von der Größe des Projekts zu erhalten ist es ratsam, zunächst KZ Groß-Rosen in Rogoznica, dann die Osówka Komplex Głuszyca und dann Schloss Fürstenstein zu besuchen. Das Schloss konzentriert sich auch auf die Geschichte der Besatzung der Nazis, sondern zeigt man die Tunnel unter dem Gebäude (nicht zugänglich)

Der Komplex Włodarz zusammen mit dem Muzeum Mólke ist auch einen Besuch wert, um einen Eindruck von der Projekt zu bekommen.

Route: Schloss Fürstenstein: 50 ° 50'33.8 "N 16 ° 17'35.0" E

Gross Rosen: 50 ° 59'53.0 "N 16 ° 16'31.8" E

Osówka: 50 ° 40'10.8 "N 16 ° 25'05.0" E

Włodarz: 50 ° 42'06.5 "N 16 ° 25'11.3" E

Mólke: 50 ° 37'40.8 "N 16 ° 29'38.5" E

GROSS ROSEN

KZ Groß-Rosen liegt etwas außerhalb des Dorfes Rogoznica. (50 ° 59'52.3 "N 16 ° 16'32.0" E).

Gross Rosen wurde 1940 als Zweigstelle des KL Sachsenhausen etabliert. Die Gefangenen waren vor allem Juden, Polen und Russen. Das Camp richtet sich Arbeiter bereitzustellen für angrenzende Steinbrüche. Das Lager wurde als sehr schwere bekannt wo die Zwangarbeiter lang in den Steinbrüchen arbeiten müssen. Viele Zwangsarbeiter waren auch bei der Arbeit in Graben die Tunnel gestellt für Riese Projekt. In 5 Jahren Zeit haben 40.000 Menschen ihr Leben im Lager oder Steinbrüche verloren. Die größte Zahl von Todesfällen war passiert während der Evakuierung wo man einige Wochen auf dem Weg waren in andere Lager bis zum Befreiung.

Das Camp verfügt über ein Museum mit Reliquien des Lagers (Ausrüstung, Kleidung, etc.). Hier ist auch der Geschichte beschrieben. Am Gelände des Lagers sind Grundlagen der Gefängnisblöcke, das Krematorium, eine Gemeinschaftsküche, Ausführung Wand und Galgen zu besuchen.



SCHLOSS FÜRSTENSTEIN

Die drittgrößte Schloss in Polen ist 35 Minuten entfernt von Camping. (50 ° 50'33.8 "N 16 ° 17'35.0" E). Die Burg ist in 1288 wie Schloss Grodno gebaut durch Bolko I als Teil den Piastverdedigingslinie.

Das Schloss war Besitz von die wohlhabenden Familie von Hochberg von 1509 bis zum 1941, wo immer noch eine Familienmitglied in Leben ist, Bolko VI Hochberg von Pless. Seine Großmutter, Prinzessin Daisy (letzte Insassen) ist vielleicht das bekannteste Familienmitglied durch ihre Schönheit und Abstieg von einer englischen Adels Familie, sondern auch für die Wohltätigkeit für verwundeten Soldaten und ihre Arbeit an der Front und alles rund um den Ort Waldenburg wie den Bau eines Waisenhauses, Krankenhäuser und Hilfe für berufstätige Mütter. Das Schloss hat viele Gäste des Adels erhielt wie der preußische König Friedrich Wilhelm III mit Königin Luise, John Quincy Adams, Winston Churchill, der polnische König Czatoryski dem russischen Zaren Nikolaus I Romanov.



Nach Prinzessin Daisy von ihrem Mann getrennt wurde, kehrte sie nach 12 Jahren zurück in der Burg, wo sie bis 1941 lebte. Dann kamen die Deutschen und die NSDAP beschlagnahmt das Schloss und hat die Abteilung "Todt" gegründet (NS-Ingenieur Fritz Todt). Von da an begann der Bau der Riese Projekt und ist Schloss sollte es Hitlers Hauptquartier sein.

Jetzt ist Fürstenstein in gutem Zustand aber in Dezember 2014 wütete ein Feuer im Dach, durch die der Maximilian Halle beschädigt wurde. Das Schloss wurde restauriert und ist wieder geöffnet. Das Schloss ist täglich von 10: 00- 17:00 Uhr geöffnet. Es gibt verschiedene Touren zu machen. Ein Muss ist die Tour "der Weg der Daisy", dass das Schloss zeigt sondern auch die Terrassen, der Park, das Grabkapelle die Familien Hochberg und einem Aussichtspunkt. Führungen dauern von 30min. -140min, bitte reservieren Sie zuerst. Sie können auch das Schloss ohne Führung besuchen.

WROCLAW

Das Zentrum der Stadt Wroclaw (Breslau) ist 55 km nördlich von Camping entfernt. Die Stadt ist mit 630.000 Einwohnern die drittgrößte Stadt in Polen. Breslau hat eine reiche Geschichte, die sich daraus ergeben hat dass bei derin den Jahren die Stadt in die Hände der deutschen, habsburger, preußen und ;olen war.



Nach Einrichtung wurde die Stadt Vratislavia genannt unten Preßlau, Breslau, Breslau, Wrocisław und schließlich Breslau. Breslau ist das administrative und kulturelle Hauptstadt der Provinz Niederschlesien und im Jahr 2016 auch Kulturhauptstadt Europas.

Es gibt in Breslau viele Attraktionen, von Museen an den Aquapark und Zoo. Im Folgenden finden Sie eine Liste der Hauptattraktionen:

RYNEK

Der Rynek ist das mittelalterliche Fußgängerzone Marktplatz im Zentrum von Breslau. Der zentrale Teil des Rynek umfasst das neue und alte Rathaus und mehrere Bürgerhäuser. Das alte Rathaus wurde im gotischen Stil gebaut und wurde in Stufen über einen Zeitraum von 250 Jahren ab dem 13. Jahrhundert gebaut. Das Rathausuhr von 1368 ist das älteste Uhr in Polen.

Rund um den Rynek gibt es 60 Patrizierhäuser gebaut für Adel und reiche Kaufleute.

Neben dem Hauptmarkt ist ein kleiner Markt, Plac Solny genannt.

Das Fremdenverkehrsamt kann an der Hausnummer 14 auf der Südseite des Markt gefunden werden. Unter anderem gibt es hier Auskunft über die Gnome, die überall in Wrocław versteckt sind. Es gibt

Aufgaben und Karten, die die Gnome verfolgen möchten. Warum Gnomes würde man sich fragen. Dies liegt daran dass in Kommunistischen Zeiten Gnomen ein Zeichen des Widerstands gegen den Kommunismus waren. Wenn die Initiative der 'Orange Alternative "an den Wänden waren, wurden oft unter Losungen der Kommunistischen Partei Gnomen gemahlt, um den antikommunistischen Widerstandsbewegung zu helfen.



DOMINSEL

Die Ostrów Tumski (Dominsel) ist der älteste Teil von Breslau. In der 11. Jahrhundert siedelt sich 1500 Personen an, rund um die Kirche Saint-Martin über die Oder. Die Insel, die zwei Kirchtürme, ein Auditorium und den Sitz des Fürsten war der Beginn einer Siedlung mit ein Residenz für Bolko I. Die Insel war im Jahr 1315 auf die katholische Kirche verkauft und es ist so bis zu Heute geblieben.

Oft war die Insel ein Paradies für politische Gegner, die sich versteckte für Justiz.

Die Insel ist anerkannt von die zwei Türmen Kirche die über Breslau ragt.

Die Heilige Elisabeth Dom ist für Besucher geöffnet, hier können Sie den Turm für einen Blick klettern und bei gutem Wetter die Stadt und auch die Zobtenberg sehen. Das Tumski Brücke und die Brücke Pokutnic sind fotogenen Orten nicht weit entfernt vom Hauptmarkt wenn się zum Dominsel läuft.

PANORAMA RACLAWICKA

Das Gemälde hat eine Größe von 15x114m und ist die einzige ihrer Art in Polen. Es stellt die Schlacht von 4. April 1794 in der Stadt Racławice, wo die polnische Armee unter Führung von General Tadeusz Kościuszki die Russen besiegt. Das Gemälde hing zunächst in Lemberg (Lvov in Ukraine), aber war nach dem Krieg nach Breslau verlegt. Seit 1985 wurde es in die "Mała Rotunde" (kleine Rotunde) ausgestellt, einem Gebäude speziell für die Gemälde gebaut. Von einer Plattform können Sie die Gemälde bewundern, es gibt Interpretation über Kopfhörer auch auf Deutsch.

AULA LEOPOLDINA

Die Aula Leopoldina der Universität Wrocław ist ein vollständig im Barockstil repräsentativen Raum an dieser Universität in der Akademie-Gebäude. Die Aula Leopoldina dient als gutes Beispiel für ein Gesamtkunstwerk, das eine perfekte Kombination aus einem bestimmten Baustil und Kunst an einem Ort oder in einem Raum repräsentiert. Die Aula Leopoldina ist im Westflügel des Barockstil Akademie-Gebäude der Universität Wrocław, auf der ersten Etage. Wie das Auditorium von anderen Universitäten hat auch diesen Raum vor allem eine repräsentative Funktion, wo akademische Zeremonien vorherrschen. Als Ehrendokorate verliehen gibt es jedes Jahr die Eröffnung des akademischen Jahres und gibt es oft unter anderem Konferenzen. Konzerte im Rahmen des Festivals Wratislavia Cantans werden hier einschließlich auch oft gegeben.

Die Aula Leopoldina hat nur begrenzte Schäden im Zweiten Weltkrieg gelitten, obwohl die Akademie-Gebäude selbst in vielen Orten von russischen Bomben betroffen war. Die durch Explosionen in den Gewölben verursacht Risse war relativ leicht wieder zu restaurieren. Es zeigt gelegentlich eine ganze Barocksaal mit zahlreichen Wand- und Deckenmalereien, Möbel im Stil und viele Verzierungen (meist aus weißem Marmor)..

Die Aula Leopoldina ist wie das Oratorium, Mathematik Turm und einer Ausstellungsfläche täglich geöffnet von 10: 00-16: 00. Adresse: Plac Uniwersytecki 1, Wrocław.

AQUAPARK

Im Fall von einem regnerischen Tag ist der modernen Aqua Park in Breslau ein Ergebnis. Im Park, mit Wellenbad, Rutschen, Außenpools und Kinderbecken ist ein schöner Ort für die ganze Familie. Es gibt auch einen Bereich mit Restaurants, Sauna, Jacuzzi. Kaufen Sie mit der Familie eine Familienkarte. Adresse: Borowska 99, Wrocław

ZOO

Der Zoo in Breslau ist ein 33ha großen Zoo. Die Eröffnung des Zoos war im Jahr 1865. Derzeit beherbergt die Zoo fast 8.000 Tiere aus 1082 Arten von Tieren. Eine neue Attraktion ist der "Afrykarium" die im Jahr 2014 eröffnet ist, es ist ein Ozeanarium, wo das Ökosystem im Meer präsentiert wird. Während der Tour werden Sie über viele Spielplätze und Kioske / Restaurants für den Verzehr. An den Ufern der Oder, können Sie ein Ticket kaufen, um die Dominsel mit dem Boot zu segeln. Sie können dort aussteigen und die Insel erkunden oder nach den Zoo zurück segeln. Die Tour ist eine nette Abwechslung während der Besuch.

Öffnungszeiten 09.00 -17: 00. Adresse: ul. Wróblewskiego 1-5 Breslau.

JAHRHUNDERTHALLE, MULTIMEDIA-BRUNNEN, JAPANISCHER GARTEN

Gegenüber dem Eingang des Zoos ist die Hala Stulecia (auch Ludowa oder Jahrhunderthalle). Das Gebäude wurde von dem bekannten Architekten Max Berg in 1911 entworfen. Seit 2006 ist das Gebäude auf der UNESCO-Liste.

Der Grund für den Bau dieses Objekts war der Jahrestag der schriftlichen Appell "An mein Volk" des preußischen Königs um gegen Napoleon zu kämpfen. Dazu wurde eine Ausstellung eingerichtet in der Form der Weltexposition. Das Gebäude wurde revolutionär, weil zu diesem Zeitpunkt es die größte konkrete Spanne war in der Welt



genannt. Viele historische Momente sind hier aufgetreten als eine wichtige Rede Hitlers, ein Besuch des polnischen Papstes im Jahr 1997 und einem Konzert von Paul Anka in der kommunistischen Ära in der Halle.

Hinter der Halle in Richtung der Szczytnicki Zustand gibt es eine 640m lange "Pergola" in Form einer Ellipse. Sie können es finden gleich nach die Multimedia Brunnen. Dies ist ein schönes Schauspiel von Licht und Klang, wenn die spektakulären Brunnen im Sommer beleuchtet.

Neben dem Komplex der Hala Stulecia und Multimedia-Brunnen ist der japanische Garten. Der kleine Garten ist zum Zeitpunkt der Ausstellung in 1909-1913 festgelegt. Hauptsponsor war die Familie Hochberg (bitte siehe Schloss Fürstenstein). Man kann unter anderem einer japanischen Pagode und verschiedene heimische Bäume und Pflanzen

aus Japan bewundern. Die Brücke über den Teich ist eine schöne fotogene Stelle.

BOTANISCHER GARTEN

Der Botanische Garten (Sienkiewicz Str. 23) wurde in 1811 von der Universität Wrocław als Forschungs Garten für akademische Zwecke gegründet, heute ist es eine schöne Attraktion für Besucher und Bewohner von Wrocław.

Der Garten beherbergt eine große Sammlung von Bäumen, Sträuchern und Pflanzen, es ist wunderschön mit Wasserspielen, Brunnen, Brücken und Statuen. Die Sammlung umfasst unter anderem Rhododendren, Iris und Koniferen, der Park ist in einem sehr guten Zustand. Ein Vorteil ist, dass der Garten sich am Rande der Altstadt befindet mit einem schönen Blick auf den monumentalen Kirchen. Dieser Garten ist auch ein Muss für herbalists, obwohl der durchschnittliche Gärtnerbesucher dieser Park auch sehr genießen möchten.



SHOPPEN

Shopping in Wrocław bietet die volle Bandbreite.

Die Stadt hat mehrere große Einkaufszentren :

Magnolia Park (Legnicka 58)

Factory Outlet (Graniczna 2)

Galeria Dominikańska (Plac Dominikański 3)

Pasaż Grunwaldzki (Plac Grunwaldzki 22)

Park Handlowy Bielany (Czekoladowa 9)

In all diesen Zentren gibt es großen Parkplätze (auch überdacht).

Jeden Sonntag gibt es einen großen Markt mit allen Arten von Produkten, von Möbeln bis zu Werkzeugen (neu und gebraucht) in der Nähe von der Innenstadt von Breslau in einem ehemaligen Rangierbahnhof hinter dem Świebodzki Station. (Robotnicza Str. 1).

PARKPLÄTZE UND ÖFFENTLICHER VERKEHR

Um den Hauptmarkt zu besuchen und von dort aus die Dominsel, können Sie am besten Parken hinter dem Opernhaus (Modrzejewskiej Str. 2). Wenn es kein Platz gibt kann man auch in der Galeria Dominikańska parken. Bei Zoo und Hala Stulecia sind neue Parkplätze gegenüber dem Eingang zum Zoo. Mit einem Gehweg laufen Sie zu Fuß nach dem Zoo.

Sie können auch den Bus nach Breslau übernehmen, ist es am besten mit dem Bus von Dzierżoniów zu fahren.

(Dzierżoniów - Lagiewniki - Jordanów - Kobierzyce - Wrocław). Einzelkarte kostet ca. 12,50 zł.

Mit der Bahn nach Wrocław: Die Fahrt dauert etwas lange (1,45u), aber es macht Spaß. Sie fahren durch, unter anderem, Schweidnitz, Żarów, Mietków zum Hauptbahnhof Breslau (Marktplatz). Der Fahrpreis beträgt rund 18,00 zł.

Die beste Zeit ist 09: 46u Abfahrt und Rückkehr zur 15: 50h, 16: 18h, 20: 37u (Zugprogramm 2015).

ZŁOTY STOK

BESICHTIGUNG DES GOLDBERGWERKS

In der Stadt Złoty Stok (Reichenstein) regierte einmal einen regelrechten Goldrausch. Der Boden rund um das Dorf wurde mit Edelmetallen gefüllt, einschließlich Gold. Das Gold aus diesem Bereich ist glatt und Bearbeitung ist relativ einfach.

Zunächst wurde das gewonnene Gold verwendet Dukaten zu machen. Später machte man auch Schmuck. Heute sind die Goldbergwerke von Złoty Stok alles was aus dieser Zeit stiegt. (Kopalnia Złota, Złota Str. 7 Złoty Stok).



Besichtigung der Minen ist gut organisiert. Es gibt eine Führung in den Minen (ev. mit englischen oder deutschen Übersetzer), dass Sie erlaubt das Museum zu sehen, die U-Bahn-Wasserfall, ein Treffen mit dem Grau Troll (der Legende lautet dass dieser Troll Goldaktien sicherte) und dem Toten Gallerei, wo viele Bergleute wurden gefoltert weil sie von es stehlen von Gold verdächtigt wurden. Es gibt auch Bootsfahrten durch den Minen. Weitere Attraktionen sind steile Wand klettern, Gold sieben in einer Pfanne, Goldmünzen machen und die Kinder können ein Goldbergmann-Zertifikat erhalten. Mit einem Durchschnittliche Temperatur von 7 Grad ist es kalt in der Mine (!).

Sie sollten für die Bootsfahrt (Zugang für Kinder ab 7 Jahre), sowie einer englischen Anleitung reservieren.

KLETTERPARK 'SKALISKO'

Der Kletterpark (auch mit einem Besuch in den Goldminen zu kombinieren) ist eine lustige Aktivität für Jung und Alt.

Vor die jüngsten Kinder im Alter von 6 gibt es die Eulen und Eichhörnchen Parcours, ältere Kinder von 6-11 können aus fünf Kurse wählen. Ab 16 Jahren gibt es fünf Kurse, deren 'Tyrolka Super-Giant' für Fortgeschrittenen ist.

Der Kletterpark ist täglich von 10:00 bis 20:00 Uhr geöffnet. Skalisko: 50 ° 26'23.4 "N 16 ° 52'29.2" E

BARDO (rafting)

Bardo ist ein Dorf an der E67 aber ist sehr ähnlich wie die große Basilika ist von der Straße sichtbar. Die Stadt hat eine ländliche Lage am Fluss Nysa Kłodzka, wo Rafting Ausflüge organisiert werden. Das Unternehmen Ski-Raft (Skalna 1 Str., Bardo) organisiert Rafting und Kajaktouren. Wenn Sie bei Mathijs reservieren dann erhalten Sie 10% Rabat. Die Touren dauern etwa drei Stunden, das abhängig ist von der Wasserstand im Fluss. Nehmen Sie Wasserschuhe und Getränke und Speisen mit.



In Bardo können Sie auch die Mariä-Basilika besuchen. Diese Kirche wurde im Jahre 1686 gebaut und ist typisch für Dorf Bardo.

WAMBIERZYCE

Das Dorf Wambierzyce ist ein berühmter Wallfahrtsort (50 ° 29'24.1 "N 16 ° 27'18.8" E).

An der Stelle, wo die Basilika steht, ist im 11. Jahrhundert ein Wunder geschehen; ein Blinder - Jan von Radków – konnte wieder alles einmal sehen, nachdem er unter einer alten Linde gebetet hatten für seine Gesundheit. Dieses Wunder war der Grund dass ein Steinaltar die im Rahmen der großen Linde unten eine hölzerne Kapelle im Jahre 1263 erbaut wurde. Die hölzerne Kapelle wurde im Jahre 1512 von einer Kirche ersetzt, die sich im Laufe der Zeit nach Zerstörung im Dreißigjährigen Krieg in ein Basilika entwickelt wurde. Die Madonna von Wambierzyce war von Papst Johannes Paul bezeichnet als die "Königin der Familien." Die 11 Kapellen wurden in der Form eines Ovals 'Buche' gebaut, um das Kloster von Jesus zu präsentieren. Um die Basilika zu besichtigen muss man 57 Stufen aufsteigen. Die ersten 9 stehend für die Engel Chor, dann 33x für Alter von Jesus zur Zeit der Kreuzigung und dann 15x, das Alter der Jungfrau Maria zum Zeitpunkt der jungfräulichen Empfängnis.

KOHLE MUSEUM NOWA RUDA

Die Kohle-Bergbaustadt Nowa Ruda (Neurode) ist in selbst ein wenig attraktiver Stadt in der Nähe von der tschechischen Grenze, aber es hat eine interessante Kohle Museum (50 ° 35'26.0 "N 16 ° 30'53.6" E). Bereits hat die Kohleindustrie sich hier seit dem 13. Jahrhundert entwickelt. Nowa Ruda war neben Wałbrzych eines der größten Kohle Städte in der Region. Bis zum 1994 ist aus die Piastzeche Kohle ausgebaut.

Die beziehung die Kohlemuseum können Sie mit einem Besuch im Museum mit Exponaten aus der Kohle-Ära beginnen. Es gibt ein 1,5 Stunden Tour durch die Minen, Sie können auch selbst das Bergwerk besichtigen. Sie können am Ende des Besuches mit einer U-Bahn durch das Kohlebergwerk fahren.

Ein Tipp für einen Tagesausflug: Fahren Sie bis zum Wałbrzych Bahnhof und nehmen Sie den Zug (Szynobus) nach Nowa Ruda (Vorstadt). Fahren Sie über die alten Kohlebahn, die jetzt eine der idyllische Bahnstrecken in Polen ist; über acht hohe Viadukte, durch drei Tunnel und zwei Brücken fahren Sie durch die wunderschöne Landschaft. Sie stiegen für das Museum aus dem Zug.

Das Museum ist täglich von 9.00 bis 16.00 Uhr geöffnet. Obozowa Str. 4 Nowa Ruda.

KŁODZKO

Kłodzko (Glatz) ist eine der ältesten Städte in Schlesien. Die Stadt wurde in zehnten Jahrhundert als eine tschechischen Festung auf der Strecke von Prag nach Breslau gegründet. Die erste Erwähnung ist von 981. Während des elften Jahrhunderts entwickelte sich wie eine Stadt, die im frühen zwölften Jahrhundert eingemauert wurde. Sie erhielt im Jahre 1275 die Stadtrechte. Im vierzehnten Jahrhundert war Glatz ein Zentrum für Handel und Handwerk (Textilien) und hatte eine eigene Währung. Die Stadt blühte im sechzehnten Jahrhundert. Die Wasserversorgung wurde durch einen Wasserturm zur Verfügung gestellt, die wahrscheinlich aus dem Ende des vierzehnten Jahrhunderts abstieg. Im Kloster der Augustiner war eines der ältesten Denkmäler der schriftlichen polnischen Literatur, die so genannte Psalter Floriańskiego, die im siebzehnten Jahrhundert während der Kämpfe in den Dreißigjährigen Krieg zerstört wurde. Im sechzehnten Jahrhundert gehörte Glatz, zusammen mit der umgebenden Eigenschaft zur Habsburger Reich. Im Jahre 1742 kam Glatz mit dem Rest von Schlesien unter der Herrschaft der Preußen an. Im letzten Viertel des neunzehnten Jahrhunderts war Glatz ein wichtiger Eisenbahnknotenpunkt. Der Bau der Strecke zwischen Breslau und Waldenburg machte die Entwicklung von Holz, Keramik und Metall Industrie möglich. Im Zweiten Weltkrieg war die Stadt ein Lager für Kriegsgefangene aus der Sowjetunion, Belgien und Frankreich.



Jetzt ist die Hauptattraktion die Burg (Festung Glatz). Sie können den Turm besteigen und von hier aus hat man einen schönen Blick auf die Stadt. Das unterirdische Labyrinth ist für Kinder ab 5 Jahren zugänglich. Sie könnten nur mit Führung nach innen gehen, jede halbe Stunde ist eine Gruppe erlaubt.

Der Rynek (Marktplatz) ist ein gemütlicher Platz mit einer Reihe von Cafés rund um das alte Rathaus. Auf der Südostseite des Platzes führt Sie durch den Stwosza Straße nach St. Johann-Brücke (Sw. Jana). Dies ist eine mittelalterliche Brücke von 1281 mit mit schönen Bildern. Der Brücke Enthusiasten nennen es eine Mini-Karlsbrücke (wie in Prag), aber vielleicht ist das eine leichte Übertreibung.

SZCZELINIEC WIELKI & BŁĘDNE SKAŁY (HEUSCHEUERGEBIRGE)

SZCZELINIEC WIELKI

Die Szczeliniec Felsformationen (Große Heuscheuer) sind trotz der geringen Höhe aus der Ferne gesehen. Einige Formationen haben Spitznamen, weil Sie Zeichen / Tiere mit ein wenig Phantasie erkennen kann. Mit Namen wie Kamel, Mammut, Elefant, Huhn, Affe, Hund, Schildkröte, Eule oder Stuhl von Großvater sprechen diese Formationen für die Phantasie. Es gibt einen Pfad mit 665 Stufen bis zur Spitze der Reserve führen, Sie können die Pasterki Route auf der Nordseite folgen. Der Park ist leicht zugänglich. In den Höhlen ist sogar manchmal Schnee im Juli. Sie können das Auto auf dem großen Parkplatz (gegen Entgelt) in Karlów (50 ° 28'31.1 "N 16 ° 20'15.7" E) parken. Von dort aus die Strecken zu beginnen, die Route führt zum Gipfel in ca. 2 Stunden hin und her.



Szczeliniec Mały ist ein kleineres Reservat, aber nicht für Touristen zugänglich.

Błędné Skály

Dieses ist eine spektakuläre Labyrinth von Felsen (Verloren Felsen) in der Nähe von Szczeliniec. Für Menschen mit Platzangst (oder Übergewicht) ist die Route nicht empfohlen. Sie schleicht sich sozusagen durch die Höhlen und Felsen zurück, einige sind sehr schmal und daher schwer zugänglich.

Es gibt einen gebührenpflichtigen Parkplatz direkt am Beginn der Route. Um dorthin zu gelangen müssen Sie eine schmale Straße zu klettern (ab 387), wo am Anfang eine Barriere Verkehr jede halbe Stunde passieren lässt. Sie können auch in Karlów parken, aber dann ist die Reise länger und dauert es 3 Stunden hin und her.

Błędné Skály: 50 ° 28'43,42 "N 16 ° 17'24,00" E

DUSZNIKI & POLANICA ZDROJ

DUSZNIKI ZDROJ (Bad Reinerz)

Diese Stadt wird als "Chopin-Stadt" bekannt. Bereits im 17. Jahrhundert wurde Duszniki als Kurort bekannt im damaligen Preußen. Dies war auf Grund der vorteilhaften Quellwasser. In den 30er und 40er Jahren des neunzehnten Jahrhunderts entwickelt die Stadt sich in ein berühmter Kurort. Zuerst gab es 'holze Badezimmer', später umgewandelt in Heilbäder und Sanatorien.

Der 16-jährige Frederik Chopin war bereits in der Kindheit oft krank, er hatte eine besondere Diät und war unter ständiger Aufsicht eines Arztes, der ihn im Jahre 1826 mit seiner Mutter und Schwestern an den preußischen Duszniki gesendet hat. Während seines Aufenthaltes gab der junge Komponist zwei Konzerte, deren Erlös an das Waisenhaus gespendet wurden. Diese beiden Konzerte waren die ersten "ausländischen" Konzerte von Chopin. Er stammt ursprünglich aus dem polnischen Żelazowa Wola. Zu Ehren des Aufenthalts den berühmten Komponisten war eine Quelle nach ihm benannt (Pieniawa Chopina) und seit 1946 wurden die Internationalen Chopin-Konzerte organisiert (etwa im August 10).

In der alten Papierfabrik ist heute das Papier Museum. Im Museum kann man unter anderem historische Pässen, Banknoten und mittelalterliche Dokumente mit Wasserzeichen sehen. Darüber hinaus können Techniken und Geräte bewundert werden, die verwendet wurden Papier zu machen.

POLANICA ZDRÓJ (Bad Altheide)

Diese Stadt, nördlich von Duszniki Zdroj ist wie Duszniki auch ein ehemaliger Spa durch den Quellwasser, die die umliegenden Felsen an mehreren Stellen in der Stadt aussprühen.

Ein Spaziergang entlang der Nysa Kłodzka bringt Sie zu den Klosterberg, wo man die Aussicht genießen kann. Die Stadt hat willkommen viel besuchende deutsche Senioren in den Dom Zdrojowa (Quelle Haus) wo man Quellwasser aus den Quellen von Wielka Pieniawa (Grosser Sprudel) und Goplana (Charlottensprudel) kaufen.

Eine Attraktion für die Kinder ist das "Tor saneczkowy Góralka". Diese Rodelbahn (50 ° 24 '11 0,75816 ° 30 '19 719) hat eine Länge von 450 Metern. Ein erfahrener Iuger können Geschwindigkeiten von bis zu 40 km / h, aber die Aktivität ist geeignet und sicher für alle Altersgruppen.

Auf der gleichen Platz ist eine professionelle Spielplatz "Jungla".

Der Touristenzug "Polanica Express" führt durch die Stadt und ist eine gute Möglichkeit, die Stadt zu sehen.



ANDERE ATTRAKTIONEN / AKTIVITÄTEN

Bowling HiLife in Dzierżoniów (Batalionów Chłopskich Str. 9a geöffnet Mittwoch / Samstag von 16.00 bis 21.00 Uhr)
Eisenbahnmuseum in Jaworzyna Śląsk (Towarowa Str. 4, geöffnet von 10.00 bis 16.00 Uhr)
Spielzeugmuseum Kudowa Zdrój (Zdrojowa Str.46b geöffnet 10: 00-17: 00)
Beinhaus in Czerмна Kudowa Zdroj (Moniuszki Str. 8 Kudowa Zdrój)
Miniaturpark "Mini-Euroland 'in Kłodzko (Grunwaldzka Str. 29 geöffnet 09: 00-19: 00)
Hallenbad Aquarius in Bielawa (Grota Rowieckiego Str. 8)
KletterPark in Jedlina Zdroj (Sienkiewicza Str.1)
Adrenalina Park Wrocław (Sokolniki, Kąty Wrocławskie, zuerst reservieren)
Die Henryk Kloster (Plac Cystersów 1, Henryków geöffnet 10: 00- 16:00)
Dobra Integracja Bielawa (Paintball, Surfen und Mountainbike-Verleih, Jezioro Sudeten Bielawa)
Kohle Museum Wałbrzych (Stara Kopalnia, Piotrkowa Wysockiego Str. 29, Waldenburg)
Reiten I (Wyspa Koni, Polna 15, Ostroszowice. Zuerst reservieren)
Reiten II (Stajnia Podolin, Rościszów 103. Zuerst reservieren)
Schiefer Turm von Frankenstein (Krzywa 1, Zabkowice Slaskie Geöffnet 09:00 - . 19:00)

UNSERE PARTNER/WICHTIGE ADRESSEN

CIT, Touristeninformation Rathaus (Abt. Stadtpromotion) Rynek 1, Dzierżoniów
IT Swidnica (Info-Point) Wewnętrzna Str. 2 in Schweidnitz
Bahnhof Dzierżoniów, Sienkiewicza Str.18 Dzierżoniów
Wartung / Reparatur Auto: ANC Świtalski, Księża Dzierżonia 64 Dzierżoniów
Garaz No. 3, Kopernika Str. 11L, Dzierżoniów
Reifen / Felgen 'Serwis Opon Czarnecki', Andersa Str. 6a, Dzierżoniów
Ausbeulen / Lackieren eines Autos 'AutoTech', Diorowska Str. 20 Dzierżoniów
Komponenten für Wohnwagen 'Dandis', Podwalna Str. 11 Dzierżoniów
Auffüllen Gas (Propan-Butan) Turgaz, Kośminska Str. 38 Piława Górna
Campinggas Flaschen / Outdoor-Skalnik, Bogusławskiego Str. 45, Wrocław
Damen Friseur / Maniküre / Pediküre 'Nefretete', Krasickiego Str. 38 Dzierżoniów
Friseur (ohne Voranmeldung) Śmiechowicz, Świdnicka 21 Dzierżoniów
Friseur (mit Voranmeldung) U Maćka, Rzeźnicza 3a, Dzierżoniów
Fitness Klub Piękni i Zdrowi, Parkowa 4h, Dzierżoniów
Coffee (beste Kaffee in Dzierż.) Palarnia El Kawa, Piłsudskiego 11d, Dzierżoniów
Eisdiele (beste Eis in der Region) Cukiernia Jankowska, Kościuszki 25, Pieszyce
Tierarzt Aavet, Brzegowa Str. 81d, Dzierżoniów
Krankenhaus Szpital Powiatowy, Cicha Str. 1, Dzierżoniów
Hausarzt Praxis Pro Vita, Kopernika Str. 11, Dzierżoniów
Polizei Komenda Policji Dzierżoniów, Ząbkowicka Str. 57 Dzierżoniów

KRAKAU & AUSCHWITZ

Viele unserer Gäste möchten auch die Stadt Krakau besuchen und sowie Auschwitz. Dies kann sehr gut vom Campingplatz geschafft werden. Krakau ist 280 km entfernt von Camping und Auschwitz 240km. Wir arbeiten für ein paar Jahre zusammen mit dem Tournet Hotel im Zentrum von Krakau. Zum Beispiel: besuchen Sie erst Auschwitz von Morgen bis zum Nachmittags. Später fahren Sie nach Krakau. Check-in, vielleicht Abendessen ins Restaurant und kehrte am nächsten Tag nach die Stadtrundfahrt zurück zum Campingplatz. Die Doppelzimmer sind alle ab 200,00 PLN pro Nacht inkl. Frühstück, Kinder unter 12 übernachten kostenlos, Haustiere zugelassen. Siehe die Website des Hotels: <http://www.nocleg.krakow.pl/en>. Dazu können Sie bei Mathijs reservieren.



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Die polnische Sprache

Es ist sehr schwierig für die Touristen sogar ein wenig Polnisch zu sprechen. Das ist, weil die polnischen Teil der slawischen Sprachen ist. Es ist auch sehr schwierig für Polen eine "westliche" Sprache zu sprechen, weil die Sprachen zu verschiedenen Sprachgruppen angehören. Polnisch ist die am zweithäufigsten gesprochene slawische Sprache nach dem russischen und gehört zur indogermanischen Sprachgruppe.

Aber man kann es immer noch eine Chance geben, es geben Sie auf jeden Fall gibt ein Lächeln :)

Hier sind einige der Worte, die Sie während Ihres Besuchs in Polen braucht:

Dzień dobry (dzjen dobre) = Hallo

Cześć (tsjest) = Hallo (nur für Jugendliche / Kinder oder informell)

Do widzenia (do vidzenia) = Auf Wiedersehen
Przeprasam (pseprasham) = Entschuldigung
Proszę (prosje) = Bitte
Dziękuję (dzjenkuje) = Danke
Jak sie masz? (Jak sje masch) = wie geht es Ihnen?
Ile kosztuje? (Wie geschrieben) = wie viel kostet das?
Jestem Niemcem (jestem njemtzem) = Ich bin Deutsch
Jestem Austrijakiem (jestem Austrijakjem) = Ich bin Österreicher
Jestem tutaj na wakacjach (Jestem tutaj na vakatsjag)= Ich bin hier am Urlaub
Nazywam się ... (nazyvam sje) = meinen Namen ist
Bardzo mi miło (Bardzo mi Miwo) = angenehm
Pan / Pani = Herr / Frau
Zgubiłem trocken (zgoebiwum droke) = Ich bin verloren....

BEZAHLEN

In den meisten Orten können Sie in Polen mit Elektronisch Zahlenverkehr (Maestro / Cirrus) oder Kreditkarte (Visa / Mastercard) zahlen. Es gibt eine angemessene Dichte von Geldautomaten, in der Regel gibt es mindestens eine Automat in Zentrum einer mittelgroßen Stadt. Fielschen ist in Polen wie in Deutschland/Österreich "nicht angemessst. Nur bei Erwerb von größeren Mengen können Sie versuchen, zu Fielschen.

Tippen in Restaurants und Taxis sind häufig, aber wenn Sie das nicht tun wird niemand wütend, Trinkgelder sind in der Regel klein, aber es funktioniert nicht, zum Beispiel Grosze (die "roten" Münzen) zu geben, damit mindestens 2 Zloty ist üblich.

Polen wird mit den Zloty bezahlen. 100 Grosze ist 1 Zloty. Das Wort Zloty bedeutet Gold.

VERKEHR

Sie werden feststellen dass man einen anderen Fahrstil in Polen hat. Aggressiver und riskant;). Hier sollte man denen auf der Straße in Polen berücksichtigen:

- Tiere auf der Straße, vor allem Nachts können Sie Hirsche, Schweine und Hunde auf der Straße begegnen.
- Löcher und Gruben auf Land -und Bergstraßen (geben Sie Acht vor allem wenn es Dunkel ist).
- Signage ist nicht Optimal
- Schlamm am der Straße (vor allem wenn es regnet)
- Immer Tagfahrlicht (Strafe = 100,00 Zloty)
- kurze Beschleunigungsspur
- Viele landwirtschaftliche Fahrzeuge auf der Straße
- Bei Geschwindigkeiten von mehr als 50 km/h in städtischen Gebieten kann die Polizei bereits Ihren Führerschein wegnehmen (bis zu 40 km/h).
- In Polen sollte man unbedingt vermeiden nachdem alchohol zu fahren. Die Regel ist 0%. In Kontroll können Ihr Auto auf dem Anhänger ablassen werden.

Vermeiden sie auf einem Fahrrad am Hauptstraßen zu fahren, es gibt viele B-Straßen wo wenig Verkehr gibt.

PARKEN

In Dzierzoniów und ähnliche Städte können Sie Ihrer Auto irgendwo sicher Parken. In Zentrum gibt es oft bezahlte Parkplätze. In größeren Städten ist es ratsam, Ihr Auto in einer Garage oder bezahlte Parkplätze (mit Schranke) zu parken, weil es riskant ist Ihr Auto auf der Straße zu parken.

Im Falle eines Parkscheins, erschrecken Sie nicht, Sie können in der Regel der Betrag bei dem Parkbüro beizahlen und sonst ist eine Straffe etwa 30 Zloty (etwa 7, -. Euro).

DIE CAMPING FORTECA 'BEDIENUNGSANLEITUNG'



Regeln lieben wir nicht, wir setzen auf jeder Venunft. Obwohl wir nach unten eine Reihe von Punkten geschrieben haben, was Sie berücksichtigen können während Ihres Aufenthalts.

1. Leitungswasser aus dem Wasserhahn ist besser nicht zu trinken, Sie können im schlimmsten Fall Durchfall bekommen. Also ist es besser abgefülltes Wasser zu kaufen. Zum Zähneputzen oder kochen ist Leitungswasser geeignet.
2. Der Müll wird um 08.00 Uhr abgeholt jeden Montag und Freitag, Es gibt Mülltonnen für Glas, Karton und Kunststoff. Andere Abfälle bitte im Behälter deponieren.

3. Wenn eine Sicherung fehlt, bitte rufen sie gleich Mathijs. Wenn Sie ein Verlängerungskabel verwenden sollten Sie eine Steckerleiste verwenden, dieses verhindert die Fehler von einer Sicherung.
4. Musik ist erlaubt am Wohnwagen / Zelt solange niemand stört. Gäste bevorzugen die Vögel und Insekten-oder einfach nur so gut wie nichts zu hören und wir respektieren dergleichen. Unsere Präferenz ist für den Gesang der Vögel;)
5. Die Brötchenservice fangt an von einem Mindestbestellwert von 10 Brötchen oder wenn anders vom Mathijs angegeben.
6. Das Restaurant ist bis 23:00 Uhr in der Hauptsaison geöffnet, halten Sie dies bitte im Hinterkopf. In der Vorsaison ist die Schließzeit in der Regel 21:00 Uhr.
7. Bei längerer Regen bitte lassen Sie das Auto auf dem Zentralparkplatz (am Eingang), um die Schlammbildung zu verhindern.
8. Lagerfeuer können gefeuert werden an zentrale Feuerstelle auf dem Wasser oder an anderen Plätze wo die Zelt / Caravan sowieso nicht zu nahe kommen.
9. Benutzen Sie für das Lagerfeuer nur tote Bäume / Äste. Gehen sie bitte nicht selbst Bäume oder Äste schneiden.
10. Tretboote können gemietet werden, fragen Sie danach an der Bar. Bitte gehen Sie nicht dort einfach auf sichselbst. Bitte stiegen Sie nicht durch den Tretboote aus Wasser weil da Treppe gibt. Ach ja ... natürlich nicht kollidieren, während am Dock oder gegen die anderen Tretboote.
11. Nach 22.00 Uhr hört es auf dem Campingplatz ruhig zu sein.
12. Bitte halten Sie Hunde angeleint. Hunde sind erlaubt im Teich zu schwimmen, solange andere Gäste nicht leiden von die Hunde (Vorsicht mit kleinen Kindern)
13. Die chemische Toilette kann am Eingang direkt in den Keller des Holzhauses entleert werden.
14. Der private Konsum ist natürlich zugelassen am Stellplätzet, aber wir können im Restaurant oder auf der Terrasse es nicht zulassen. Übrigens, wir haben auch Salat oder Pommes zum Abendessen zum mitnehmen Service zum Zelt.
15. Wir servieren auch Frühstück, wir möchten dass im voraus wissen damit wir berücksichtigen können. Eine Geburtstagsparty oder eine Abschiedsparty können wir auch vorbereiten.
16. Das Angeln ist im Teich nicht erlaubt.
17. Unsere Backstein Grill ist nur verwendet für organisierten Grillen. Das Menü und Preis markieren wir an der Tür zu den Duschen. Sie können an der Bar registrieren.
18. Check in und out können Sie während des ganzen Tages. Der Tagessatz beginnt bei Ankunft bis zur Abreisetag bis 15:00 Uhr. Wir würden es begrüßen, wenn Sie ein Tag bevor Abfahrt zahlen möchten.
19. Es kann gegessen und getrunken am Konto, so dass Sie nicht immer Geld brauchen, aber wir bitte Sie jedoch dass die Rechnung nicht zu hoch ist. Am endes de Tages bitte zahlen.
20. Wir nehmen nur polnische Zloty an der Kasse, und wir haben keine Kreditmöglichkeiten.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Urlaub auf dem Camping Forteca, wir hoffen dass Sie die Umgebung genießen. Wenn Sie Fragen oder Kommentare haben, kontaktieren Sie uns bitte.

